

**Sitzungsvorlage** Stadtrat öffentlich

**am** 29.04.2026

**Vorlagen-Nr.:** 5/002/2026

---

**Berichterstatter:** Philip Schürlein, Anja Lechler

**Betreff:** Systemumstellung des Ticketverkaufssystems für das Landestheater Dinkelsbühl und den Touristik Service Dinkelsbühl

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### **1. Beratungsgegenstand**

Einführung eines neuen Ticketverkaufssystems infolge der Übernahme des bisherigen Systems „Vibus“ (SWH) durch die Reservix GmbH.

#### **2. Sachdarstellung (Begründung)**

Durch den Verkauf des bisherigen Systems „Vibus“ durch den Anbieter SWH an die Reservix GmbH besteht für das Landestheater und den Touristik Service dringender Handlungsbedarf, die Ticketvertriebsstruktur zukunftssicher aufzustellen. Im Rahmen einer Marktsichtung wurden mehrere Angebote geprüft.

Die Entscheidung für Reservix basiert auf folgenden ausschlaggebenden Faktoren:

- **Marktpräsenz & Reichweite:** Reservix ist der zweitgrößte Ticketanbieter in Deutschland. Dies garantiert eine hohe Sichtbarkeit und Zugriff auf über 2.000 physische Vorverkaufsstellen bundesweit.
- **Erfahrung & Stabilität:** Mit über 20 Jahren Branchenerfahrung bietet das System eine extrem hohe Ausfallsicherheit, was für den reibungslosen Spielbetrieb und den Kundenservice des Touristik Service essenziell ist.
- **Kontinuität & Migration:** Ein wesentlicher Vorteil ist die Übertragbarkeit der vorhandenen Kundendaten aus dem alten Vibus-System. Zudem kann die bereits vorhandene Hardware (Drucker etc.) weitestgehend weitergenutzt werden, was Investitionskosten spart.
- **Spezifische Module:** Die Integration eines dedizierten Theatermoduls ermöglicht Abrechnungen der Vorstellungen „per Knopfdruck“. Dies führt zu einer erheblichen Arbeitsentlastung in der Verwaltung.
- **Multifunktionalität:** Neben dem Ticketverkauf ist auch der Artikelverkauf (Merchandising) möglich. Zudem deckt das System die spezifischen Abrechnungsanforderungen sowohl für das Landestheater als auch für den Touristik Service ab.
- **Support & Marketing:** Durch feste Ansprechpartner ist eine persönliche Betreuung gewährleistet. Zusätzliche Marketingleistungen (z. B. professionelles Newsletter-Tool) unterstützen die Neukundengewinnung und Kundenbindung.

#### **Kostenbetrachtung:**

Die Umstellung führt zu einer Veränderung der Kostenstruktur. Im Vergleich zum bisherigen System ist mit jährlichen Mehrkosten zu rechnen:

Landestheater Dinkelsbühl: ca. 40.000 Euro p.a.

Touristik Service Dinkelsbühl: ca. 5.000 Euro p.a.

Diese Steigerung resultiert primär aus einer Anpassung der Gebührenstruktur beim Verkauf von Onlinetickets. Da der Anteil des Online-Vertriebs stetig wächst, ist diese Gebühr ein wesentlicher

Faktor. Dem gegenüber stehen jedoch die Einsparungen bei der Hardware-Neuanschaffung sowie die Effizienzgewinne durch die verbesserte Software-Architektur und Marketingreichweite.

#### 4. Alternativen

Es wurden alternative Anbieter geprüft. Diese schnitten jedoch in der Gesamtschau schlechter ab, da entweder die Hardwarekompatibilität nicht gegeben war, keine spezifischen Theatermodule vorlagen oder die Reichweite im Vorverkaufstellennetz deutlich geringer ausfiel. Ein Verbleib im alten System ist aufgrund des Verkaufs von Vibus langfristig nicht möglich

---

#### **Vorschlag zum Beschluss:**

Das Gremium beschließt, die ticketbasierten Dienstleistungen des Landestheaters Dinkelsbühl sowie des Touristik Service Dinkelsbühl zum 31.08.2026 auf das System der Reservix GmbH umzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge abzuschließen und die Migration der Bestandsdaten einzuleiten.

---